

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Am 9. Oktober 2021 setzte Papst Franziskus den Auftakt für den weltweiten Prozess *Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung*. Das Ziel ist nicht eine andere Kirche, „sondern eine Kirche, die anders ist“, wie es der Papst mit einem Zitat des französischen Konzilstheologen Yves Congar (1904–1995) formulierte, eine partizipative und missionarische Kirche, in der über alle Unterschiede hinweg Einheit erfahren werden kann. Schon auf dem gemeinsamen Weg der Synode soll eine solche Kirche sichtbar und erlebbar werden.

Es geht bei dieser Synode, ja bei Synoden ganz allgemein, nicht vordergründig um eine bestimmte kirchenrechtliche Institution, um bestimmte Methoden oder Formen der Entscheidungsfindung. Das auch. Aber in der Hauptsache geht es ganz prinzipiell um das eigentliche Wesen der Kirche: Kirche als Versammlung, Kirche als Weggemeinschaft im Glauben, Kirche auf dem Weg mit den Menschen im Heute. Einzelnen biblischen, liturgischen, lehramtlich-historischen, rechtlichen und pastoral-praktischen Facetten davon spüren die Beiträge in unserem Themenheft nach. Unser Anliegen ist, mit den ausgewählten Gesichtspunkten das Grundverständnis von Synodalität vertiefend zu erschließen, damit verbundene Fragen und Haltungen zu verdeutlichen und konkrete Impulse ins Gespräch zu bringen.

Anregende Lesestunden und erholsame Sommerwochen
wünschen Ihnen

im Namen der gesamten Redaktion

P. Winfried Bachler OSB & Christoph Freilinger

In eigener Sache

Seit vergangenen Mai verstärkt Dr. Werner Urbanz, Alttestamentler und Lehrender an der Katholischen Privatuniversität Linz sowie an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, das Redaktionsteam. Wir freuen uns sehr über diese bereichernde Erweiterung.